

Illustrierte Zeitung.

[6556.]

[Preis pro Quartal 2 $\frac{1}{2}$.]

Die soeben erschienene Nr. 1598 [14. Febr.] enthält folgende

Illustrationen:

- Der Besuch des sächsischen Königspaares in Leipzig: Empfang durch die Ehrenjungfrauen am 28. Januar. Originalzeichnung von Knut Ekwall. [580]
- David Livingstone, † am 15. August 1873 zu Lobbia in Südafrika. [240]
- Das neue Eisberrschiff vor dem wiener Donaukanal bei Ruzdorf. Nach einer Zeichnung von H. Fritzmann. [400]
- Die Nationalgalerie in Berlin. Originalzeichnung von B. Mannfeld. [830]
- Die berliner Hofjagd zu Ehren des Prinzen von Wales und des Prinzen Arthur von England bei Königswusterhausen am 13. Januar. Originalzeichnung von Fritz Schulz. [830]
- Partie der St. Gotthardstraße in der Nähe der Sprengbrücke. Originalzeichnung von Robert Hymus. [830]
- Plan des projectirten Gebäudes der Weltausstellung von 1876 in Philadelphia. [345]
- Innere Ansicht des projectirten Gebäudes der Weltausstellung von 1876 in Philadelphia. [345]
- Der 1000 Fuß hohe Thurm für die Weltausstellung von 1876 in Philadelphia, im Vergleich mit den höchsten Bauwerken der Erde. [725]
- Durchschnitt des Mittelrohrs im Thurm nebst den darin angebrachten Fahrstühlen. 3 Abbildungen. [90]
- Das Siegel der Ausstellungs-Commission in Philadelphia. [30]

Galvanos

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von 1 Ngr. pro Quadratcentimeter abgegeben und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Die in () stehenden Ziffern sind Quadratcentimeter.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

Mittheilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

D.-M. 1874. Keine Disponenden!

[6557.]

Wegen vollständiger Abrechnung mit der Gesellschaft muß ich unbedingt diese Ostermesse alles Unverkaufte zurückerbitten. Nach dem 31. Juli kann ich keine Remittenden mehr annehmen.

Zürich, Februar 1874.

S. Höhr.

[6558.] Die Herren Verleger von Werken über Fabrikation der Holz-Cellulose werden gebeten, mir schleunigst 1 Exempl. à cond. einzusenden, da ich sichere Aussicht auf Absatz habe.

Annaberg, 11. Februar 1874.

Hermann Grafer.

Französisches Sortiment.

[6559.]

Ich empfehle mich dem geehrten Buchhandel zur Besorgung französischen Sortiments. Ich erhalte regelmässig wöchentliche Eilsendungen. Die während meines elfjährigen Aufenthalts in Paris erlangten Erfahrungen und der Umstand, dass ich einen ausschliesslich mit Besorgung meiner Commissionen beauftragten Repräsentanten in Paris habe, bürgen für die pünktlichste und gewissenhafteste Ausführung der mir anvertrauten Ordres. Wegen der näheren Bedingungen wolle man sich direct an mich wenden.

Berlin W., Markgrafenstrasse 52.

Leo Liepmannsohn.

[6560.] Die Herren Verleger von möglichst umfangreichen und ausführlichen

Reductions-Tabellen

der

alten in die neuen

Münzen, Masse und Gewichte

ersuchen wir um gefällige schleunigste Uebersendung eines Exemplars à cond. oder Mittheilung der betr. Titel, Bezugsbedingungen ic.

Max Zollern & Co.,

Buchhandlung und Buchdruckerei in Schwedt a/D.

[6561.]

Uebersetzungen

aus dem Deutschen in das Französische und das Englische und umgekehrt werden von einem wissenschaftlich gebildeten Lehrer, der lange Jahre im Auslande gewesen ist, zu mäßigem Honorar entgegengenommen.

Offerten sub J. B. Heidelberg, Bergheimer Strasse 45. erbeten.

Große Bücher- und Kunst-Auction in Wien

am 19. März.

[6562.]

Am 19. März und die folgenden Tage findet die Versteigerung einer werthvollen Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, besonders Austriaca, Kupferstiche, Photographien — Albrecht Dürer, Rembrandt, Hans Holbein, Rubens — nach Handzeichnungen aus der Sammlung Seiner kais. Hoheit Erzherzog Albrecht durch den Bücher-Schätzmeister August Prandel statt.

Kataloge sind durch August Prandel in Wien zu beziehen.

Für eine Redaction gesucht.

[6563.]

Eine in Nürnberg erscheinende liberale Zeitung wünscht einen jedergewandten jungen Mann zu engagiren, der Correctur zu lesen und Berichte über Versammlungen ic. zu liefern vermag.

Adressen sub S. M. 638. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

[6564.] L. M. Glogau in Hamburg sucht stets in grosser Anzahl Schulbücher aller Art sowie Atlanten und Wörterbücher in allen Sprachen.

[6565.] Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 4 $\frac{1}{2}$ Sgr., sog. Reclamen pro Zeile 15 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

1200 Prospekte in 8.

[6566.] lege ich der in meinem Verlage erscheinenden sehr angesehenen ungarischen Revue „Budapest Szemle“, mit oder ohne Firma gratis bei. Dieselbe erscheint unter Mitwirkung der Akademie der Wissenschaften und zählt fast alle höheren wissenschaftlichen Anstalten, Lehrervereine und überhaupt den wohlhabendsten und angesehensten Theil des Publicums zu ihren Abonnenten. Da ich nur jene Beilagen beziehen werde, von denen ich Erfolg hoffe, ersuche ich um vorhergehende Einsendung von Probeexemplaren.

M. Rath in Pest.

[6567.] Für gütigen Nachweis der Adressen eines

M. D. F. Campbell, englischer Sprachlehrer, früher in Hamburg, und Candidat theol. Francke aus Schlesien, früher in Bergedorf, wären sehr dankbar

Hamburg. W. Mauke Söhne.

[6568.] F. Wohlauer in London erbittet durch Hrn. B. Hermann in Leipzig je 1 Probenummer aller landwirthschaftlichen Zeitschriften, womöglich Nr. 1 pr. 1874.

[6569.] Ein literarisch gebildeter Mann wünscht seine freie Zeit durch Uebersetzen englischer und französischer Werke — wissenschaftlichen Inhalts — zu verwerthen. Offerten beliebe man abzugeben an die Neupert'sche Buchhandlung in Plauen.

[6570.] Soeben erschien und versende ich nur auf Verlangen:

Katalog XV. Numismatif. — Genealogie. Heraldif. Siegelkunde. — Varia (Austriaca).

Wien, Januar 1874.

Carl Hefl (Antiquariat).

[6571.] Sämmtliche in- und ausländische Homöopathica besorgt zu den Baarpreisen der Verleger

Leipzig.

Dr. Willmar Schwabe's Homöopathische Buchhandlung.